

Wirren um Brückennummern am Floßgraben in Ahlendorf

Nachgehakt Der Förderverein Elsterfloßgraben will noch einmal nachzählen –
Doch die Brücke ist abgerissen.

15. Juli 2017 / 02:59 Uhr



*In der Vergrößerung noch erkennbar: die römische Drei im Schlussstein der abgerissenen Brücke in Crossen-
Ahlendorf. Foto: Angelika Munteanu*

Crossen-Ahlendorf. Etliche Crossener machten in dieser gegenüber der OTZ am Telefon ihrem Ärger Luft darüber, dass die denkmalgeschützte Floßgrabenbrücke in Ahlendorf abgerissen wurde. Und das offenbar illegal. Alteingesessene Crossener wiesen jedoch darauf hin, dass die Nummer der Brücke, die als Brücke Nummer 2 beziffert wurde, nicht stimmen könne. Die Zahlen haben für Verwirrung gesorgt, auch wenn das nichts an dem Fakt ändert, dass die Floßgrabenbrücke am Bahnübergang abgerissen wurde.

Tatsächlich hat – so ist es auf Vergrößerungen von Archivbildern, die kurz vor dem Abriss Anfang 2016 entstanden waren – im Schlussstein der Floßgrabenbrücke am Bahnübergang eine römische III gestanden. Es habe zwischen der sanierten Brücke Nummer 1 am Floßhaus und der abgerissenen und durch ein traglastfähigeres Provisorium ersetzten Brücke noch weitere Überführungen über den denkmalgeschützten Elsterfloßgraben gegeben, wissen ältere Ortsbewohner. Darunter einen versteckten Überweg über den Graben und außerdem eine Eisenbahnbrücke.

Die Untere Denkmalschutzbehörde habe sie – was die Brückenummerierung betrifft – auf die Angaben bezogen, die der Förderverein Elsterfloßgraben gemacht habe, hieß es gestern auf Zeitungsnachfrage aus dem Landratsamt. Die Behörde des Kreises selbst führe keine Archivbilder, die die Nummerierung der einzelnen Brücken dokumentiere.

Im Förderverein Elsterfloßgraben sind offenbar nur noch die heute relevanten Überführungen aufgelistet. So vermutet es jedenfalls der Vorstandsvorsitzende Frank Thiel. In der Historie hatte es weit mehr Brücken über den Floßgraben in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen gegeben als heute, die wohl heute nicht alle aufgelistet. „Aber wir werden noch einmal nachzählen, wenn ich aus dem Urlaub zurück bin“, so Thiel.